

Besteht die Chance einer demokratischen Gestaltung und Kontrolle unserer Kommunikationsnetze?

Edward Snowden hat uns mit seinen Enthüllungen gelehrt: Geheimdienste, allen voran die NSA, sind mit der Massivität ihrer personellen und finanziellen Mittel, mit ihrer Aggregation an Expertise und Kreativität in der Lage, jeden Datenstrom anzuzapfen, sich Zugang zu jeder Datensammlung zu verschaffen. Nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand und mit erheblichen Einschränkungen könnten wir uns dagegen schützen. Es bleibt offen, ob ein hundertprozentiger Schutz überhaupt erreicht werden kann. Bürgerrechte im Digitalen sind nicht technisch zu haben, sie sind zwischen Politik und Gesellschaft auszuhandeln - meint Dietrich Meyer-Ebrecht. (Audiomitschnitt)

[Besteht die Chance einer demokratischen Gestaltung und Kontrolle unserer Kommunikationsnetze?](#)

Sie können den Vortrag von Dietrich Meyer-Ebrecht hier nachhören (Dauer: ca. Minuten):

Eine überarbeitete Fassung des Vortrags ist erschienen als:

Dietrich Meyer-Ebrecht: Besteht die Chance einer demokratischen Gestaltung und Kontrolle unserer Kommunikationsnetze?, aus: vorgänge Nr. 206/207 (Heft 2-3/2014), S. 87-94.

Das Heft können Sie über den [Online-Shop der Humanistischen Union](#) beziehen.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungsberichte/2014/besteht-die-chance-einer-demokratischen-gestaltung-und-kontrolle-unserer-kommunikationsnetze-1/>

Abgerufen am: 24.04.2024